

## Mädchenfußball: Wer hat noch Lust?



DOMBACH (gri). Die vor einem Jahr gegründete Mädchenfußball-Abteilung des SC Dombach will sich weiter vergrößern. In der kommenden Saison nehmen zwei Mädchen-Mannschaften an der Punkttrunde teil. Zur Zeit hat Trainerin Cornelia Uhrig 15 Spielerinnen unter den Fittichen, deshalb können nie alle eingesetzt werden. Abhilfe soll jetzt eine zweite Mannschaft schaffen, deshalb können sich weitere interessierte Mädchen ab 10 Jahren bei Cornelia Uhrig, Telefon 06434 / 1593 (nach 19 Uhr) melden. – Unser Bild zeigt, hinten von links: Volker Mors, Peter Mors (Betreuer), Anja Wagner, Sabrina Krickau, Daniela Rill, Sandra Heimbürger, Deborah Weiss, Cornelia Uhrig (Trainerin), Rüdiger Ferfers (Sponsor); vorne: Christina Kaiser, Anja Denecke, Kerstin Thomas, Carina Löw, Michaela Jäger und Jacqueline Ferfers. Weitere Spielerinnen fehlten beim Fototermin.

Foto: Griesand

Juni '96

### Hauptversammlung des Sportclubs

DOMBACH (lei). Die Jahreshauptversammlung des Sportclub Dombach findet am Freitag, 21. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Würges (Neue Straße) statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien unter anderem auch Neuwahlen. Wegen der Wichtigkeit der Versammlung wird um pünktliches und vollzähliges Erscheinen gebeten.

## SC Dombach läßt nicht locker

Sportplatz und Vereinsheim müssen her! Verein hat starken Zulauf:  
Jetzt auch Minikicker, zweite Mädchenmannschaft, AH und Jazz-Gymnastik

DOMBACH (gri). In der neuen Saison soll Mädchenfußball auf Kreisebene gespielt werden. Die Zeichen dazu stehen gut. Somit entfallen die weiten Auswärtsfahrten in den Wiesbadener Raum. Der FC Alemannia Niederbrechen hat kürzlich eine Mädchenfußball-Abteilung gegründet, weitere Vereine wollen dem Beispiel folgen, wie von Kreisjugendwart Gerhard Stillger (Eschhofen) zu hören war.

Aus Anlaß des 25-jährigen Jubiläums der Frauenfußball-Abteilung beim SC Dombach im letzten Jahr erlebte der Verein einen starken Zuwachs im aktiven Bereich. Die Mitgliederzahl schnellte von 170 auf inzwischen 230 an – binnen zwölf Monaten!

Die Gründung einer Mädchenfußball-Mannschaft (diese gab es vor vielen Jahren schon einmal in Dombach!) hat hauptsächlich den Aufschwung eingeleitet. Cornelia Uhrig hat als Trainerin hervorragende Arbeit geleistet. Der Zulauf ist so stark, daß Dombach jetzt eine zweite Mädchenmannschaft anmelden wird, damit der Nachwuchs nicht verloren geht. Am 30. Juni (Sonntag) findet sogar erstmals in Dombach ein Mädchen-Pokalturnier mit zehn Mannschaften statt.

Diese Mühen werden in Jahren auf fruchtbaren Boden fallen.

Während andernorts – speziell im Jugendbereich – Spielgemeinschaften an der Tagesordnung sind, hat der Sportclub (Dombach hat gerade einmal 350 Einwohner) seine Eigenständigkeit auch 36 Jahre nach der Gründung gewahrt. Die Frauenfußball-Abteilung gehört zudem zu den ältesten in Deutschland.

Überhaupt ist der Sportclub (zwei Seniorenmannschaften) sehr aktiv. Jüngst wurde auch eine Minikicker-Abteilung sowie Jazz-Gymnastikgruppe gegründet. Seit einem Jahr ist die AH-Abteilung sehr aktiv und trifft sich wöchentlich zum Training und gemütlichen Beisammensein.

In Dombach ist das Vereinsleben noch intakt, obwohl die äußeren Bedingungen (Sportplatz, Containeranlage) alles andere als befriedigend sind. Trotzdem ist der Zulauf für alle Mannschaften aus den Stadtteilen und der näheren

Umgebung groß. Die sehr gute Kameradschaft, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Eigeninitiative der Sportler haben den Verein alle Höhen und Tiefen überstehen lassen.

Klar, daß die Verantwortlichen und Mitglieder mit Vehemenz an der Realisierung eines neuen Sportplatzes (seit 22 Jahren gefordert!) und massiven Vereinsheimes festhalten. Seitens der Stadt sind die langen Versprechungen er Politiker aus der Ära Enzmann und Reitz endlich einzulösen. Auch der Hinweis auf die inzwischen leeren Stadtsäckel lassen die Dombacher Sportler („für andere Projekte ist auch Geld da“) nicht gelten.

Auf der am heutigen Donnerstag stattfindenden Stadtverordnetenversammlung in Schwickershausen (19.30 Uhr) haben die Kommunalpolitiker die Möglichkeit, gemäß den jüngsten HFA-Empfehlungen die erforderlichen Mittel wieder in das Investitionsprogramm für die kommenden Jahre einzusetzen. Denn anläßlich des 40-jährigen Bestehens des SC Dombach im Jahr 2000 wollen die Fußballerinnen auf dem neuen Platz spielen sowie das in massiver Bauweise erstellte Vereinsheim nutzen...